Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 22 XXX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 25. Januar 1912 Berne, Jeudi, 25 janvier XXXme année № 22

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Handelskammerkongress. — Situation de l'industrie en France. — Baumwollkultur in Aegypten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Royal Exchange Assurance Corporation
Compagnie d'Assurances à primes fixes contre les Accidents
Fondée à Londres en 1720
Capital social Fr. 50,000,000 dont ½ versé

La compagnie Royal Exchange Assurance, compagnie d'assurances à primes fixes contre les accidents, au capital de fr. 50,000,000, établie à Londres, dans les bâtiments de «Royal Exchange», autorisée à opérer sur tout le territoire de la Confédération suisse, par arrêté du Conseil fédéral en date du 5 janvier 1912, déclare accepter en Suisse comme for, pour toutes les actions intentées contre elle, en vertu de contrats d'assurance passés avec des personnes habitant la Suisse, le domicile de l'assuré ou de l'ayant-droit.

La compagnie Royal Exchange a désigné comme mandataires généraux et fondés de pouvoirs pour la Suisse avec le titre de directeurs pour la Suisse, Messieurs **Teuscher & Artigue**, Rue J. J. Lallemand 1, à Neuchâtel. (D 3)

Royal Exchange Assurance Corporation,
W. N. Whymper, directeur.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Blocherfabrik. — 1912. 22. Januar. Die Firma **Cl. Haustein** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Oktober 1911, pag. 1789) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Hammerstrasse 20. Der Inhaber wohnt in Zürich IV.

Steinholzfabrik. — 22. Januar. Die Firma **P. Nogara** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Oktober 1908, pag. 1845) verzeigt als Geschäftslokal: Zwinglistrasse 9.

Natur-Wetzsteine, etc. — 22. Januar. Die Firma **B. Time-Goldreich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 53) verzeigt als Natur des Geschäftes: Natur-Wetzstein-Vertrieb und Agenturen.

Hotel und Restaurant. — 22. Januar. Die Firma **J. J. Caspar-Frommer** in Hütten (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. März 1906, pag. 461) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich I, Marktgasse 17, und als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Restaurant «Rothaus».

Elektrotechnische Neuheiten. — 22. Januar. Die Firma **L. Widmer-Schneider** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 573), Vertrieb elektrotechnischer Neuheiten, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

22. Januar. **Gelatinefabrik Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, pag. 461). Die Unterschrift des Geranten Heinrich Sigg ist erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Carl Wagner, von und in Oberwinterthur, und Wilhelm Külling, von Wilchingen, in Winterthur.

22. Januar. **„Neu-Graphic" A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 162). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Dezember 1911 hat folgende Beschlüsse gefasst: 1) Das Grundkapital, welches auf Fr. 200,000 erhöht worden ist und in 400 Inhaberaktien von je Fr. 500 zerfällt, soll auf Fr. 80,000 reduziert werden; 2) es werden 300 Prioritätsaktien von je Fr. 100 = Fr. 30,000 neu ausgegeben. Die Unterschriften der technischen Geschäftsleiter, Gottfried Bachmann und Fritz Bliss, sind erloschen.

23. Januar. **Arbeiterverein Töss** in Töss (S. H. A. B. Nr. 316 vom 16. Dezember 1910, pag. 2129). Carl Krebs ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Anton Weber, bisher Aktuar, ist als Kassier gewählt, und Paul Peter, bisher Beisitzer, als Aktuar. Eduard Stabel, bisher Kassier, verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Neu wurde als Beisitzer gewählt: Emil Thalmer, von und in Wülflingen. Präsident, Aktuar und Vizepräsident führen je zu zwelen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Unterschrift des Verwalters Ludwig Ammann ist erloschen.

23. Januar. Unter der Firma **Rabattmarken-Verein Helvetia E. G.** hat sich mit Sitz in Zürich am 19. November 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Detaillisten der ganzen Schweiz zu einem Rabattmarkenverein zu vereinigen, mittelst Ausgabe einer einheitlichen Rabattmarke, und dadurch das Kassengeschäft zu fördern. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Mitglieder der Genossenschaft können in der Schweiz ansässige Detaillisten werden, die in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Aktivmitglieder (Ausgeber von Rabattmarken) haben ein Eintrittsgeld von Fr. 3, Passivmitglieder ein solches von Fr. 5 zu entrichten. Die letztern haben überdies einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu entrichten. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Anzeige hin, durch Geschäftsaufgabe, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Genossenschaft gibt an die Aktivmitglieder einheitliche Rabattmarken zu 10 Rp. in Blocks von je 1000 Marken zum Preise von Fr. 5 per Block ab. Ordnungsgemäss gefüllte Markenbüchlein der Konsumenten werden von den Mitgliedern der Genossenschaft zu Fr. 5, halbgefüllte zu Fr. 2. 50 eingelöst. Diese Beträge werden den Mitgliedern von der Genossenschaft zurückvergütet. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ueber die Verwendung allfälliger Ueberschüsse beschliesst jeweils die Generalversammlung. Das Geschäftsjahr endigt mit dem 31. Oktober. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Aufsichtskommission von je mindestens 7 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar und dem Kassier zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Meierhofer, von Weiach, in Zürich III, Präsident; Gottl. Schoch, von Lütisburg, in Oberuzwil, Vizepräsident; Emil Schönbucher, von Jungnau (Hohenzollern), in Zürich III, Aktuar; Jakob Müller-Bührer, von Dübendorf, in Zürich III, Kassier; Jakob Bucher, von Humlikon (Zürich), in Zürich III; Adolf Berger-Meyer, von Längnau (Bern), in Zofingen, und Josef Schürmann-Schibler, von und in Dänikon (Solothurn), Beisitzer. Geschäftslokal: Hohlstrasse 90, Zürich III.

Tapetenhandlung. — 23. Januar. Die Firma **S. Steinegger & Sohn** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 126 vom 27. März 1903, pag. 501). Gesellschafter: Simon Steinegger, Vater, und Arnold Steinegger-Dürst, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Robert Steinegger und Simon Steinegger, beide von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich IV, haben unter der Firma **R. Steinegger & Co.** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Steinegger, und Kommanditär ist Simon Steinegger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Tapetenhandlung. Zeughausstrasse 69.

Dekorations- und Flachmalerei. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Steinegger** in Zürich III ist Arnold Steinegger, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich III. Dekorations- und Flachmalerei. Ankerstrasse 120.

23. Januar. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Seidenstoff. — **Ch. Honegger** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 57 vom 23. Februar 1899, pag. 225), Seidenstoffabrikation.

Immobilien. — **E. Angst-Schlatter** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1910, pag. 269), und damit die Prokura Emil Angst, Immobilienverkehr.

Restaurant, Immobilien. — **M. Roesch-Ammann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 13. Juli 1911, pag. 1205), Restaurant und Immobilienverkehr.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 22. Januar. Die Firma **E. Magron, Office polytechnique**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, pag. 1102, und Verweisung), ist infolge Wegzuges von Bern erloschen.

Butter und Käse. — 22. Januar. Marie Anna Siegenthaler und Ida Siegenthaler, beide von Trubschachen und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Schwestern Siegenthaler** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1911 begonnen hat. Butter- und Käsehandlung. Gerechtigkeitsgasse 65.

22. Januar. Inhaber der Firma **Magazine für Industrie-Abfälle J. Daetwyler** in Bern ist Jakob Daetwyler, von Oftringen, wohnhaft in Zofingen. Ankauf von alten Abfällen. Pulverweg 18.

Buchhandlung. — 23. Januar. Die Firma «Fritz Schröter» in Basel, eingetragen am 6. Mai 1907 im Handelsregister von Basel-Stadt, hat am 20. Januar 1912 in Bern eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **Fritz Schröter** errichtet. Der Firmainhaber Fritz Schröter, in Basel, ist einzig zur Vertretung der Zweigniederlassung befugt. Buchhandlung. Gerechtigkeitsgasse 41.

Käserei. — 23. Januar. Die Firma **Gottfr. Schweizer**, Käser in Oberbalm (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Oktober 1898, pag. 1156), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bedarfsartikel für Medizin, etc. — 23. Januar. Die Firma **Gebr. Ziegler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1908, pag. 2082) hat in der Natur des Geschäftes das Depot der Firma Dessga in Heidelberg aufgegeben.

Bureau Wangen

Wirtschaft, Weinhandel, etc. etc. — 22. Januar. Die Firma **Ww Joh. Ingold,** Likörfabrikant, Weinhandlung, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Inkwil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 3. Februar 1890, und vom 10. Dezember 1907), ist wegen Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die nachstehende neue Firma «Wwe Joh. Ingold Erben» über.

Likörfabrik, Weinhandel. — 22 Januar. Inhaber der Firma **Ww Joh. Ingold Erben** in Inkwil, Kollektivgesellschaft, mit Beginn mit der Löschung der Firma «Ww Joh. Ingold» sind: Carl Hubschmied Ingold, von Madiswil, Gasthofbesitzer in Murgenthal (Kt. Aargau), und Johann Ingold, von Inkwil, Farmer in Mouree Wisc. (U. S. A.). Zeichnungsberechtigt ist einzig Carl Hubschmied-Ingold. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ww Joh. Ingold». Likörfabrikation, Weinhandlung.

Blusen, etc. etc. — 23. Januar. Die Firma **R. Schweizer & Cie,** Blusen- und Hemdenfabrikation, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 317 vom 24. Dezember 1897, und Nr. 375 vom 8. November 1901), ergänzt die Natur des Geschäftes in Berufskleider-, Blusen- und Hemdenfabrik.

23. Januar. Die **Käsereigenossenschaft Berken** in Berken (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904) hat in den Vorstand gewählt zum Vizepräsidenten und Kassier: Fritz Schärer, Fritzen, von Affoltern, in Berken.

Uri — Uri — Uri

Sennerei. — 1912. 23. Januar. Johann Imbolz-Muheim in Attinghausen ist Inhaber der Firma **Johann Imholz** in Attinghausen. Sennerei, Milch-, Käse- und Butterverkauf.

Hotel und Pension. — 23. Januar. Johann Josef Truttmann-Reding, von und in Seelisberg, ist Inhaber der Firma **Joh. Jos. Truttmann-Reding** in Seelisberg. Betrieb des Hotel und Pension Waldegg.

Schuhhandlung. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Waser** in Altdorf ist Adolf Waser, von Wolfenschiessen, in Altdorf. Schuhhandlung.

Weisswaren, Modes. — 23. Januar. Frau Bertha Gisler-Sauter, von und in Altdorf, ist Inhaberin der Firma **Gisler-Sauter** in Altdorf. Modes- und Weisswarengeschäft.

Metzgerei. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Franz Gisler** in Altdorf ist Franz Gisler-Albert, von Bürglen, in Altdorf. Metzgerei.

Holz und Getränke. — 23. Januar. Josef Schieli, von Isenthal, in Altdorf, ist Inhaber der Firma **J. Schieli** in Altdorf. Holz- und Getränkehandlung.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Wirtschaft, etc. — 1912. 22. Januar. Die Firma **Louis von Wyl z. Adler** in Kägiswil-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 390 vom 14. Oktober 1903 pag. 1558), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mehl, Getreide, etc. etc. — 22. Januar. Die Firma **J. Müller-Wirz,** Mehl- und Haferhandlung en gros und en détail, sowie Niederlage von Tonwaren, in Sarnen (S. H. A. B. vom 3. Februar 1893), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die nachfolgende Firma über.

Witwe Karolina Müller-Wirz und deren Kinder Julian, Lina, Karl, Marie und Bertha Müller, alle von und in Sarnen, haben unter der Firma **Familie Müller-Wirz** in Sarnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Müller-Wirz» übernommen hat. Die minderjährigen Gesellschafter Marie und Bertha Müller werden durch ihre Mutter vertreten. Zur Führung der Gesellschaftsunterschrift sind befugt: Wwe. Karolina Müller-Wirz und die Söhne Julian und Karl Müller. Handel in Mehl, Getreide, künstlichen Futter- und Düngmitteln, sowie Tonwaren, en gros und en détail.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Mercerie, etc. — 1912. 23. Januar. Die Firma **J. Ernst,** Mercerie, Bonneterie, etc., in Olten (S. H. A. B. vom 21. Februar 1884), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Liegenschaftshandel. — 23. Januar. Die Firma **B. Sauer-Müller,** Liegenschaften-Kauf und -Verkauf, in Olten (S. H. A. B. Nr. 194 vom 27. Juli 1910, pag. 1358), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 23. Januar. Die Firma **G. Stettler,** Wirtschaft und Metzgerei, in Olten (S. H. A. B. Nr. 289 vom 15. November 1910, pag. 1949), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Montage de boîtes, etc. — 23. Januar. Die Firma **Arnold Stoll,** montage de boîtes de montre d'or, achat et vente de matières précieuses, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 136 vom 26. Mai 1909, pag. 931, und Nr. 205 vom 9. August 1910, pag. 1422), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1912. 23. Januar. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse „Biene“** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, pag. 2) hat an Stelle des Johann Blum, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Kassier gewählt: Dr. Robert Lang, von und in Schaffhausen, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hotel. — 1912. 22. Januar. Die Firma **Jos. Arnold Linder,** Hotel Post, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr 189 vom 25. Juli 1905, pag. 1350), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 22. Januar. Die Firma **Albert Frei,** Gasthaus zum Bahnhof, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 252 vom 22. Juni 1904, pag. 1006), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Obstversand, etc. — 22. Januar. Jakob Oehler, Bäcker, und Jakob Eschenmoser, Obsthändler, beide von und in Balgach, haben unter der Firma Oehler & Eschenmoser in Balgach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Bäckerei, Konditorei, Obstversand. Unterdorf.

Giesserei und Maschinenfabrik. — 22. Januar. Die von der Firma **Gebrüder Bühler (Bühler frères) (Fratelli Bühler)** in Uzwil, politische Gemeinde Henau, Giessereien und Maschinenfabrik (S. H. A. B. Nr. 421 vom 29. Dezember 1900, pag. 1687), an Gustav Naef erteilte Prokura ist erloschen.

22. Januar. **Käsereigenossenschaft Bezikon und Umgebung** mit Sitz in Bezikon, politische Gemeinde St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. Juni 1904, pag. 890). Die Genossenschaft wählte zu ihrem Aktuar: Johann Schmuki, in Mettlen.

Wirtschaft, Sägerei, etc. — 22. Januar. Die Firma **Johannes Fischbacher,** Holzhandel, Sägerei und Wirtschaft, in Waldbach, politische Gemeinde Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. März 1902, pag. 321), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

22. Januar. **Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen,** Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. März 1906, pag. 349, und Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2059). Als I. Kassier wurde Hans Gmünder, von Horisau, in St. Gallen, gewählt.

22. Januar. **Turnverein von St. Gallen** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. April 1899, pag. 575). Zum Vereinspräsidenten ist ernannt: Heinrich Naef, von Altstätten, in St. Gallen.

Viehhandel, etc. — 22. Januar. Inhaber der Firma **J. J. Sturzenegger,** in St. Margrethen ist Johannes Jakob Sturzenegger, von Wolfhalden, in St. Margrethen. Landwirtschaft und Viehhandel. Romischwanden (zum Rössle).

Bleicherei und Mercorisieranstalt. — 22. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Locher & Cie.,** Bleicherei und Appretur, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Wald, Gemeinde St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 275 vom 7. August 1900, pag. 1103, und Nr. 58 vom 15. Februar 1906, pag. 230), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Locher & Cie.» in Herisau.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Locher & Cie.** mit Hauptniederlassung in Herisau, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. den 2. Januar 1912, hat in Wald, politische Gemeinde St. Peterzoll, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Bleicherei und Mercerisieranstalt. Landscheide-Wald. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind der unbeschränkt haftende Gesellschafter Arthur Locher, in Herisau, und der Prokurist, Conrad Diem, von und in Herisau, allein befugt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bierbrauerei. — 1912. 22. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gbr. Rohrer** in Chur, Bierbrauerei (S. H. A. B. vom 19. Januar 1899), hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Käse und Butter. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Giacomo Meuli** in Chur ist Giacomo Meuli, von Castasegna, wohnhaft in Chur. Käse- und Butterhandlung. Obergasse.

Mineralwasserfabrik. — 1912. 23. Januar. Die Firma **Gebrüder Frey** in Bergün. Fabrikation kohlensaurer Getränke und Bierdepot (S. H. A. B. Nr. 322 vom 20. September 1901, pag. 1286), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebrüder Frey» in Bergün.

Hans Frey und Paul Frey, beide von Gontenschwil (Aargau), wohnhaft in Bergün, haben unter der Firma **Gebrüder Frey** in Bergün eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Frey» in Bergün. Mineralwasserfabrik. Haus Nr. 58.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1912. 22. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der **Firma Gebrüder Bertschi,** Fuhrhalterei, in Unterkulm (S. H. A. B. 1910, pag. 2103), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Jb Bertschi,** Fuhrhalterei, in Unterkulm, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Bertschi, von Dürrenäsch, in Unterkulm. Fuhrhalterei, Handlung in Hafer, Dünger und Kohlen. Böhlerstrasse Nr. 100.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Vini. — 22 gennaio. Proprietaria della ditta **Marietta Ved. Giuseppina,** in Muralto, è Giuseppina Mariotta, vedova fu Giuseppe, nata Meroni, da e domiciliata in Muralto. Negozio in vini al dettaglio ed all' ingrosso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Comestibles, etc. — 1912. 23 janvier. Le chef de la maison **Em. Fleuti,** à Bex, est Emmanuel, fils de Christian Fleuti, de Gessenay, domicilié à Bex. Comestibles et primeurs. Place du Marché.

23 janvier. Alfred Zwahlen a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société du gaz d'Aigle, société anonyme, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 6 mai 1910, nº 119, page 823); il est remplacé comme administrateur par Edouard Genet, notaire, à Aigle, et comme vice-président par Eugène Bonnard, avocat, à Aigle. Alfred Hirsch, président, à Lausanne, est remplacé en cette qualité par Alfred Niedermann, de Zurich, y domicilié. La société est engagée par la signature collective du président et de l'un des membres du conseil d'administration.

Bureau d'Aubonne

Mécaniciens-serruriers. — 22 janvier. La société en nom collectif **Estoppey et Marti,** à Apples, mécaniciens-serruriers (F. o. s. du c. du 30 janvier 1911, nº 26), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «V. Estoppey-Marti», à Apples.

Le chef de la maison **V. Estoppey-Marti,** à Apples, est Victor Estoppey, fils de Samuel, allié Marti, de Granges-Marnand, domicilié à Apples. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Estoppey et Marti», qui est radiée. Mécanicien-serrurier.

Cordonnerie, etc. — 23 janvier. La raison **J. et E. Janin,** à Aubonne, cordonnerie, fabrique de socques et magasin de chaussures (F. o. s. du c. du 2 novembre 1898, nº 302), est radiée d'office ensuite du départ des deux intéressés.

Bureau de Grandson

Menuiserie et charpenterie. — 23 janvier. La raison **Sel Bornand,** menuiserie et charpenterie, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 21 janvier 1891, nº 13, page 50), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Fournitures d'horlogerie, etc. etc. — 23 janvier. Le chef de la maison **L. Martin,** à Ste-Croix, est Ami-Louis, fils d'Ami-Ferdinand Martin, de Ste-Croix, y domicilié. Fournitures d'horlogerie et de pièces à musique, horlogerie, lunetterie, ferronnerie, outils agricoles.

Bureau de Moudon

22 janvier. La **Société de la mécanique et scierie de Brenles,** société coopérative, dont le siège est à Brenles (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, page 690), a, dans son assemblée générale du 7 janvier 1912, nommé Emile Gavin, à Brenles, en qualité de secrétaire, lequel remplace Jules Blanc, démissionnaire.

Bureau de Vevey

18 janvier. La société anonyme des **Ateliers de Mécanique de Précision de Territet**, à Territet (Les Planches), a, dans son assemblée générale du 12 octobre 1911, revisé ses statuts et apporté par la les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. des 21 octobre 1901, nº 358, page 1430, et du 8 décembre 1902, nº 432, page 1725, et du 16 janvier 1906, nº 19, page 74. La société a changé sa raison sociale comme suit: **Mécanique de précision (S. A.) Praezisionsmechanik (A. G.) Vevey.** Le siège de la société est à Vevey (commune de Vevey). Le fonds social est fixé à deux cent mille francs, divisé en 2000 actions, au porteur, de cent francs chacune. Les anciens actionnaires reçoivent en échange de leurs actions anciennes, une action nouvelle contre dix actions anciennes. Les actions nos 1 à 200 sont entièrement libérées. Les actions nos 201 à 2000 sont libérées de vingt pour cent. Les versements ultérieurs seront appelés aux époques fixées par le conseil d'administration, mais de telle façon que les actions nos 201 à 1700 soient entièrement libérées, avant que les porteurs des actions nos 1701 à 2000 puissent être invités à faire d'ultérieurs versements en sus du premier vingt pour cent. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 9 membres, actionnaires, élus par l'assemblée générale tous les trois ans, et rééligibles. Le président du conseil d'administration est Ami Chessex, des Planches, domicilié à Territet (Les Planches); le secrétaire est Charles Buhrer, de Lohn, ingénieur, domicilié à Vevey, ce dernier remplace Théophile Rau, à Aigle. Charles Buhrer, prénommé, membre du conseil d'administration, engage valablement la société vis-à-vis des tiers, en sa qualité d'administrateur-délégué. Les autres points des publications précédentes n'ont pas subi de modification et d'autre part, diverses modifications intervenues ne sont pas sujettes à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1912. 15 janvier. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de la Côte-aux-Fées, des Monts de Buttes et du Mont des Verrières**, il a été constitué une société coopérative, dont le siège est à la Côte-aux-Fées, ayant pour but l'amélioration du bétail bovin de la race tachetée rouge (race jurassique). Son fonctionnement a commencé le 10 août 1910; sa durée est illimitée. Les statuts ont été adoptés le 23 mars 1910. Peuvent faire partie du syndicat tous les propriétaires de bétail bovin de la race suisse tachetée rouge, habitant les localités de la Côte-aux-Fées, Monts de Buttes et Mont des Verrières; l'admission de nouveaux membres est prononcée par le comité. Chaque membre est tenu de souscrire au moins une action de fr. 20 du capital de fondation, payable en deux versements. L'avoir de la dite société coopérative répond seul pour les obligations de la société; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. La sortie des sociétaires a lieu par démission ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. A partir du jour de leur démission ou exclusion, les membres perdent tout droit à l'avoir et aux avantages du syndicat. L'action d'un membre démissionnaire ou exclu peut être cédée à un nouveau sociétaire, moyennant autorisation du comité. Si les ressources du syndicat le permettent, il sera payé un dividende aux actions, qui ne pourra pas dépasser 4 %. En cas de dissolution, la majorité des membres décidera, cas échéant, de l'emploi de l'avoir social, après remboursement des parts de fondation. Le syndicat est administré par un comité de 11 membres, dont 7 à la Côte-aux-Fées, 2 des Monts de Buttes et du Mont des Verrières. Le comité est élu pour un an et rééligible. Il se constitue lui-même, en nommant un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Chaque année une assemblée générale des sociétaires sera réunie pour statuer sur les comptes, décider la distribution d'un dividende, etc. Le président et le secrétaire-caissier représentent le syndicat et ont la signature sociale individuelle. Le président du comité est Jean Tuscher, agriculteur; le secrétaire-caissier: Richard Petremand; les deux domiciliés à la Côte-aux-Fées. Les autres membres du comité sont: Numa Perrinjaquet et Albert Audétat, domiciliés au Mont de Buttes; Elie Petremand, César Guye, Adamir Grandjean, Gustave Barbezat, Alcindor Piaget, Fritz Urie Grandjean, domiciliés à la Côte-aux-Fées, et Arthur Lenba-Petremand, domicilié au Mont des Verrières; tous agriculteurs.

Fournitures d'horlogerie, etc. etc. — 20 janvier. La raison **A. Champod-Junod**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 mai 1907, nº 119, page 827), a ajouté à son commerce: Fournitures d'horlogerie, pendulerie, électricité.

Genf — Genève — Ginevra

Articles en lièges agglomérés. — 1912. 20 janvier. Sous la raison sociale **Philippe et Cie**, avec siège à Plainpalais, il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 4 janvier 1912. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable: Louis-Victor-Eugène Philippe, d'origine française, domicilié à Plainpalais, et pour associé-commanditaire: Théodore Mallet, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une somme de quinze mille francs (fr. 15,000). Fabrique d'articles en lièges agglomérés. 7—9, Boulevard Carl Vogt. La maison confère procuration à Théodore Mallet, associé-commanditaire, sus-désigné.

Fabrique de registres. — 20 janvier. Charles Jaccard, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, Wilhelm Margot, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et François Bergerat, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Jaccard, Margot et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1912. Fabrique de registres et papeterie. 4, Place du Bourg de Four. Les associés Charles Jaccard et Wilhelm Margot ont seuls la signature sociale.

Cycles et motocycles. — 20 janvier. La société en nom collectif «Masi et Huber», commerce de cycles et motocycles, réparations, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 février 1909, page 184), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1911. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison **Masi et Huber en liqen**, par les deux associés, agissant individuellement.

Cycles, motocycles. — 20 janvier. Le chef de la maison **F. Masi**, à Plainpalais, commencée le 1er janvier 1912, est François-Aimé Masi, de Genève, y domicilié. Commerce de cycles, motocycles et accessoires s'y rattachant. 77, Boulevard St-Georges et Place du Cirque.

Automobiles. — 20 janvier. Le chef de la maison **A. Huber**, à Plainpalais, commencée le 1er janvier 1912, est Albert Huber, d'origine zuricoise, domicilié aux Acacias (Plainpalais). Commerce et garage d'automobiles, à l'enseigne et sous-titre: «Garage Central», Rue du Diorama.

Mercerie, etc. — 20 janvier. La maison **M. Leibbrand-Coulin**, mercerie et bonneterie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1907, page 198), a transféré, depuis le 1er novembre 1911, son siège commercial à Plainpalais: 53, Rue de Carouge.

Pavages. — 20 janvier. Le chef de la maison **J. Brennenstuhl**, à Plainpalais, commençant ce jour, est Jean-Marie Brennenstuhl, de Genève, domicilié à Plainpalais. Entreprise de pavages. 33, Boulevard Carl Vogt.

Dépôt Jaeger. — 20 janvier. La maison **M. Aebischer-Corbat**, dépôt Jaeger de couvertures, draperie et manufacture de bonneterie, literie, vêtements, le tout en poil de chameau, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1908, page 1067), a transféré, depuis le 1er avril 1910, son commerce 5, Rue Paul Bouchet.

Instruments d'optique. — 20 janvier. La maison **V. Quiry**, commerce d'instruments d'optique, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1909, page 796), modifie sa raison de commerce, qui devient: **V. Quiry, suce de Vve Artaria.**

20 janvier. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 12 janvier 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme des Lins et Chanvres de Bulgarie**, une société anonyme, qui a pour objet la fabrication, l'exploitation et le commerce des tissus et étoffes de lin et chanvre, et toutes opérations commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement à ce genre d'affaires. Le siège social est aux Eaux-Vives (Genève), avec siège administratif à Gabrovo (Roumanie). La durée de la société est fixée à cinquante années, à dater du jour de la présente inscription. Le capital social est fixé à la somme de deux millions trois cent cinquante mille francs (fr. 2,350,000), divisé en 23,500 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Le conseil peut nommer un directeur, dont il détermine les pouvoirs, la compétence et la rémunération. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée par la majorité des membres du conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs, spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme. En outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de: Georges-Théodore Raschbeeff, à Gabrovo (Roumanie), et Dimitri-Atanase Samocovlieff, à Philippopoli (Bulgarie). Siège social actuel: 18, Rue de Villereuse.

Entreprise de transports, etc. etc. — 20 janvier. Le conseil d'administration de la **Société anonyme A. Natural, Le Coultre et Cie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1910, page 1215), a, dans sa séance du 19 janvier 1912, conféré procuration collective à Albert Hanswirth, Robert Bridel et Lucien Berthond; tous trois à Genève. La signature de deux fondés de pouvoirs engagera valablement la société.

Fonderie de fer. — 22 janvier. François Ducrey et Louis Ducrey, tous deux fils de Louis Ducrey, d'Ardon (Valais), domiciliés aux Acacias (Plainpalais), ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **Ducrey frères**, une société en nom collectif, qui a commencé le 25 juillet 1911. Fonderie de fer. Chemin des Mélèzes (Quai d'Arve).

22 janvier. Aux termes d'acte signé par tous les constituants en date du 16 janvier 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière du Plan-les-Ouates**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles et de terrains, situés dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles. Le siège de la société est au Plan-les-Ouates. Sa durée est illimitée; le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 5 actions de fr. 8000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou par la signature de la majorité des membres du conseil. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres et nommés pour le terme de trois années. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Joseph Fontaine, Jules Ducret et Etienne Després; tous domiciliés au Plan-les-Ouates.

22 janvier. La Société **Immobilière Les Ombrages**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 juillet 1911, page 1233), a, dans son assemblée générale du 12 janvier 1912, nommé Henri Honegger-Cuchet, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Etienne Poncet, démissionnaire.

22 janvier. **La Piolet Club de Genève**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1911, page 187), a, dans son assemblée générale du 10 janvier 1912, renouvelé son comité. Le président est Frédéric Uhlmann; le secrétaire: Emile Fornet, et le trésorier: Gustave Charbonnier; tous trois à Genève. L'association est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30557. — 18. Januar 1912, 5 Uhr.

Romain Talbot, Handel,

Berlin (Deutschland).

Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, frisches Obst, Dörrobst, Südfrüchte, frisches und Dörrgemüse, Küchenkräuter, Zwiebeln, Pilze, Hopfen, Malz, Zuckerrohr, Bambusrohr, Rotang, Nutzholz, Nüsse, Kopra, Mais, Palmen, Blumen, Rosenstämme, Obstbäume, Obststräucher, Zierbäume und-sträucher, Moschus, Vogelfedern, Bruteier, Tran, Fischbaut, Fischeier, Klauen, Hörner, Knochen, Muscheln, Korallen, Steinnüsse, Kürbisse, Gurken. Arznei- und Heilmittel für Menschen und Tiere, chemisch-pharmazeutische Präparate und Produkte, nämlich Pillen, Pflaster, Salben, Pulver, Tabletten, Tinkturen und Extrakte, Balsam, Abführungs- und Blutreinigungsmittel, Fieberheilmittel, Lebertran, Serum, Bernhigungspulver, Mittel gegen Kopf- und

Zahnschmerzen, Hustenmittel, Karamellen, Salmiakpastillen, Lakritzen, Fenchelhonig, Katechu, Mund-, Haut-, Zahn-Reinigungs-, Pflege- und Konservierungsmittel, Magentropfen, Natron, Eisenpräparate, Malzextrakte, Brausepulver, Tees und Kräuter aus Wurzeln, Blüten, Blättern und Beeren, Konservierungsmittel in Pulver- und Oelform für Fleisch, Fische und Früchte, Desinfektionsmittel, Betäubungsmittel, Streumittel, Räucherpapier, Räucherkerzen, Insekten-, Ungeziefer- und Pflanzenvertilgungsmittel; Tintenfleckentferner, Fleckenwasser, Hühneraugenmittel, Fussschweissmittel, Frostbalsam, Hirschtalg, Warzenstifte, Mittel gegen den Hausschwamm, Badezusätze, Senfpapier und -leinewand, Viehmastessenzen und Fresspulver, technische Drogen und zwar: Rhabarberwurzeln, Chinarinde, Kampfer, Quassia, Galläpfel, Akonitin, Agar-Agar, Algarobille, Aloe, Autimorulion, Caraghen-Moos, Condurangorinde, Angosturarinde, Curare, Curanna, Enzianwurzel, Fenchelöl, Sternanis, Cassia, Cassiabruch, Cassiaflores, Galangal, Coresin, Perubalsam, Lavendelöl, Rosenöl, Sonnenblumenöl, Nelkenöl, Zedernholzöl, Creosotöl, Bergamottöl, Holzessig, Jalape, Carnaubawachs, Crotonrinde, Quebrachorinde, Piment, Tonkabohnen, Sassaparille, Colanüsse, Veilchenwurzeln, Karbolineum, Sublimat, Karbolsäure, Lysol, ätherische Oele und Essenzen; Binden, Frauenbinden, Verbandstoffe, Watte, Scharpie, Kompressen, Pessarien, Suspensorien, Eisbeutel, Bougies, Haus-, Reise- und Taschenapotheken, Inhalationsapparate, Haartrockenapparate, künstliche Glieder und Augen. Hüte, Mützen, Helme, Hauben, künstliche Blumen, Haarzöpfe, Haarnetze, Haarunterlagen, Toupets; Stiefel, Schuhe, Pantoffeln, Sandalen, Filzschuhe und ihre Bestandteile, nämlich Schnhösen, Oeilletts, Agraffen, Spangen, Schleifen, Riemen, Senkel, Knöpfe, Gummizüge, Asbestsohlen, Gummiabsätze, Einlegesohlen; gestrickte und gewirkte Unterkleider aus Baumwolle, Maco, Ramie, wollhaltigen und reinwollenen Garnen, Flor oder Seide; Schals, Leibbinden, Strümpfe, Socken, Wickelbänder, Hemden, Handschuhe, Westen, Brustwärmer, Korsettschoner, Pulswärmer, Kapuzen, Trikots, Ohrenklappen; Tisch-, Bett-, Leib- und Kinderwäsche, nämlich Vorhemden, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Hand- und Taschentücher, Bettlaken, Bettüberzüge, Windeln, fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder, Schutz- und Berufskleider; Korsetts, Mieder, Korsettmaterialien, Geradehalter, Strumpfhalter, Gamaschen, Gürtel und Gürtelverschlüsse, Pompadours, Hosenträger, Krawatten, Schlipse, Plaids, Reisedecken, Fenstermäntel. Lampen, Laternen und deren Teile für Petroleum-, Spiritus-, Gas-, Azetylen-, elektrische und Oelbeleuchtung, Brenner, Glühkörper, Glühkörperträger, Aufhängevorrichtungen, Reflektoren, Schirmhalter, Glockenständer, Anzünder, Selbstzünder, Blaker, Kronen, Kronleuchter, Ampeln, Lyren, Wandarme, Kandelaber, Leuchter, Gasrohre, Hähne, Kugelbewegungen, Muffen, Tüllen und Gasarmaturen, Gasschläuche. Elemente, Akkumulatoren, Bogenlichtkohlen, Gasmesser, Gaserzeugungs- und Reinigungsapparate, elektrische Lichtleitungen, Kabel, Kerzen, Nachtlichte, Fackeln, Docht-scheren, Lichtschoner, Zylinderputzer, Oefen, Kamine, Heizkörper, Heizapparate, Feuerungsanlagen, Roststäbe, Rostplatten, Treppenroste, Rostträger, Rostseitenstücke, Feuerbrücken, Feuertüren, Vorwärmer, Braupfannen, Wärmeapparate, Wärmflaschen, Petroleum-, Spiritus- und Gaskocher und Herde, elektrische Kochapparate, Koch-, Back- und Bratöfen, Ventilationsapparate, Dampferzeuger, Schornsteinaufsätze, Windschutzhauben, Schornsteinschieber, Funkenfänger, Zugregler, Russfängerapparate, Wärmeregler, Abbrennvorrichtungen, Veraschungsapparate, Borsten, Bürsten, Besen, Handfeger, Schrubber, Pinsel, Piassavafasern, Kratzbürsten, Weberkarden, Kämme, Schwämme, Brennscheren, Haarspangen, Haarpfeile, Einsteckkämme, Frisiereisen, Frisierlampen, Haarschneideapparate, Schervorrichtungen, Rasierzeuge, Streichriemen, Rasiernäpfe, Rasierpinsel, Kopfwalzen, Lockenwickel, Bartbinden, Seifen- und Puderdosen, Puderquasten, Menschenhaare, Perücken, Flechten, Bohnerapparate, Teppichreinigungsapparate, Präparate für Photographie, Entwickler, Fixierbäder, Tonfixierbäder, Retuchiermittel, Verstärker, Abschwächer, Blitzlichtfabrikate, Fällungs- und Klebemittel, Kollodium, Silberemulsion, lichtempfindliche und nichtlichtempfindliche Papiere und Kartons für das Positiv- und Negativverfahren, Magnesia, Magnesit, Chemikalien für die Glühkörperfabrikation, Monazitsand, Tor, Cer, Cirkon und Edelerden, Versand- und Kopffluid; Alkohole, Aldehyde, Ketone, Säuren, Salze, Basen, Chloralpräparate, Chloroform, Glykosyde, Alkaloide, Alaun, Salpeter, Phosphor, Schwefel, Aetznatron, Natronsalze, Soda, Salmiak, Ammoniak, Borax, Borsäure, Bleioxyd, Bleizucker, Blutlaugensalz, Sauerstoff, Holzgeist, Zinnchlorid, Cyankalium, Pyrogallussäure, salpetersaures Silberoxyd, Goldchlorid, Eisenoxalat, Weinsteinsäure, Zitronensäure, Oxalsäure, Kaliumbichromat, Quecksilberoxyd, Wasserglas, Wasserstoffsuperoxyd, Salpetersäure, Stickstoffoxydul, Schwefelsäure, Salzsäure, Knochenkohle, Brom, Jod, Flussäure, Glaubersalz, Calciumcarbid, Eisenvitriol, Zinksulfat, Kupfervitriol, Calomel, Pikrinsäure, Pinksalz, Arsonik, Benzin, chlorsaures Kali, Creosot, Kalialkohol, Chromsäure, Jodserum, Chlornatrium, Mineralsäuren, Kohlensäure, organische und anorganische Säuren, kohlensaure und ätzende Alkalien, Kohlenwasserstoffe und deren Derivate, Hart- und Schnelltrockenmittel, auf künstlichem Wege erzeugte Riechstoffe und Süsstoffe, Appretur- und Schlichtungspräparate in flüssigem und trockenem Zustande, Gerberlohe, Bleich-, Walk- und Waschöle, Härtemittel, Lötmittel, Zahnfüllmasse, Bergwerksprodukte, roh, geschlemmt, in Stücken oder Pulverform, nämlich Erze, Kreide, Alabaster, Baryt, Zinkweiss, Kaolin, Metalloxyde, Steinsalz, Viehsalz, Kochsalz, Graphit, Bimstein, Schiefer, Marmor, Kautschuk, Tonerde, Marienglas, Glimmer, Kieselgur, Kesselsteinmittel, Dichtungs- und Packungsmaterialien, nämlich: Gummiplatten und -ringe, Kupferringe, Ringe aus Metallpapier, Stopfbüchsenschnur, Stopfbüchsenpackungen, Hanfpackungen, Mannlochbänder und -ringe, Verpackungen für Dampfmaschinen und Kessel, Metallkitte, Dichtungsschmiere, Wärmeschutzmittel, Korksteine, Korkschalen, Kieselgurpräparate, Schlackenwolle, Glaswolle, Isoliermittel für elektrische Zwecke, Isolatoren, isolierte Drähte, Asbest, Asbestpulver, Asbestpappen, Asbestfäden, Asbestgeflechte, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschnüre, kautschuktiert oder nicht, Flaschen- und Büchsendichtungsringe und -scheiben, Putzwolle, Putzbaumwolle, Maschinenputztücher, Knochenmehl, Guano, Superphosphat, Thomasschlackenmehl, Pflanzennährsalze, Kalkdünger, Kalisalpeter, Chilisalpeter, Chrom-, Fluor- und Flussverbindungen, Naturdüngerpräparate, künstlicher Dünger für Blumen, Pflanzen und Getreide, Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Bronze, Zink, Blei, Nickel, Neusilber, Aluminium in rohem und teilweise bearbeitetem Zustande, in Form von Barren, Blöcken, Platten, Stangen, Röhren, Blechen, Drähten, Rosetten, Rondeolen, Kugeln; Bandeisen, Wellblech, Lagermetall, Zinkstaub, Bleischrot, Stahlspäne, Stanniol, Bronzepulver, Blattmetall, Quecksilber, Lotmetall, Yellowmetall, Magnalium, Duranametall, Antimon, Magnesium, Magnesiumdraht, Platin, Platindraht, Platinschwamm, Platinblech, Palladium, Wismut, Wolfram; Waren aus Metall, schmiedbarem Eisenguss, Schmiedeeisen und Rotguss, nämlich: Ketten, Anker, Eisenbahnschienen, Schwellen, Laschen, Nägel, Unterlagsringe, Unterlagsplatten, Fassonstücke, Säulen, Träger, Konsole, Balluster, Treppenteile, Kransäulen, Telegraphenstangen, Gittermasten, Schiffsschrauben, Spanten, Bolzen, Nieten, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Wollen, Achsen; Messer, Gabeln, Sensen, Sicheln, Strohmesser, Scheren, Heu- und Dunggabeln, Schaufeln, Schippen, Hauer, Hieb- und Stichwaffen, Maschinenmesser, Axte, Beile, Sägen, Ambosse, Schraubstöcke, Feldschmieden, Blasebälge, Pflugschare; metallene und hölzerne Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Mechaniker, Klempner, Installateure, Schlitzbauer, Maschinenbauer, Elektrotechniker, Optiker, Photographen, Ingenieure, Graveure, Uhrmacher, Tischler, Schreiner, Zimmerleute, Stellmacher, Böttcher, Drechsler, Küfer, Gerber, Maurer, Schneider, Schuhmacher, Sattler, Täschner, Handschuhmacher, Barbiere, Heilgehilfen, Aerzte, Apotheker, Landwirte, Gärtner, Müller, Winzer, Buchbinder, Bergleute, Glaser, Stein- und Bildhauer, Künstler, Gelehrte, zum Gebrauch in Fabriken und Giessereien: Nähnadeln, Nähmaschinennadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Heftnadeln, Krawattennadeln, Spicknadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Harpunen, Reusen, Fischkästen, Hufeisen, Hufnägel, Stollen; gusseiserne Gefässe, Kochkessel, emaillierte, verzinnte und geschliffene Koch- und Haushaltungsgeschirre aus Eisen, Kupfer, Messing, Nickel, Argentan, Aluminium; Badewannen, Badeapparate, auch elektrische, Wasserklosetts, Krane, Flaschenzüge, Winden, Aufzüge, Bohrgerüste, Brückentelle, Gasometer, Bagger, Rammen, Räder, Reifen, Schlittschuhe, Schlitten, Geschütze, Kanonenrohre, Drahtgewebe, Stacheldrahtdraht, Drahtkörbe, Vogelkäfige, Fussabstreicher, gelochte Bleche, Sprungfedern, Wagenfedern, Türfedern, Pferdeschoner, Möbel- und Baubeschläge, Drücker, Riegel, Klinken, Sicherheitsketten, Schlösser, Schlüssel, Schlüsselringe, Geldschränke, Kassetten, Pressen, Ornamente, Schnallen, Oesen, Haken, Sporren, Steigbügel, Metallteile für Reit- und Fahrgeschirre, Gebisse, Trensen, Kürasse, Blechdosen, Fingerhüte, Metallkapseln, Flaschenkapseln, Schirmgestelle, Stockzwingen, Spreohrohre, Blochbuchstaben, Schablonen, Stahlstempel, Nummerlerzangen, Buchdruckletten, Schmierbüchsen, Rohrbrunnen, Türschliesser, Rauchbelme, Tauoherapparate, Fasshähne, Rollschuhe, Metallklammern, Metallknöpfe, Ringe, Eisengriffe, Leitungshähne, Kleiderstäbe, Messerschärfer, Zigarrenabschneider, Champagnerzangen, Striegel, Viehglocken, Raubtierfallen, Nadelbüchsen, Schirm- und Garderobenständer, Möbelrollen, Spucknäpfe, Topfuntersätze, Plättuntersetzer, Aschenschalen, Bronzegusswaren, eiserne Gartenmöbel, Blumentische, Bettstellen, Feuerzangen, Bügeleisen, Plättbolzen, Topfdeckel, schmiedeeiserne Fenster, Gitter, Tore, Türen, Dachkonstruktionsteile, Dachrinnen, Abfallröhren, Fensterbeschläge, Fenstergalerien, Gardinenrosetten, Gardinenstangen, Portierenhalter, Portierenketten, Treppenvorstosstangen, Treppenläuferstangen, Garderobenhalter, Briefkastenein-würfe, Türschilder, Schuhknöpfer, Schubanzieher, Schubauszieher, Hydranten, Schieber, Senkkastenaufsätze, Garten- und Gewächshausspritzen, Aufhilatoren, Kuh- und Pferdekrippen, Tränkgefässe, Tröge, Heukasten, Heunischen, Raufen, Obstpflücker, Baumkratzer, Baumschützer, Kistenöffner, Rechen, Garnwinden, Herdringe, Herdbeschläge, Laubsäge- und Werkzeugkasten, Luxus-, Last-, Geschäfts- und Schleppwagen, Handkarren, Kinder- und Krankenwagen, Sportwagen, Feuerspritzen, Wasserfahrzeuge, Boote, Fahrräder, Transporträder, Automobile, Motore, Motorfahrzeuge, elektrisch oder durch Dampf, Petroleum, Benzin, getrieben; Teile vorerwähnter Fahrzeuge, nämlich: Räder, Achsen, Speichen, Speichen, Felgen, Muffen, Gehäuse, Bolzen, Stahlkugeln, Rahmen, Steuergabeln, Verbindungsteile, Gabelköpfe, Gabelscheiben, Getriebe und Lagerteile, Naben, Lenkstangen, Tretlager, Kurbeln, Ketten, Riemenscheiben, Satteltäger und -stützen, Pedale, Vergaser, Sicherungen; Ausrüstungsstücke derselben, nämlich: Schmutzfänger, Laternen, Lampen, Glocken, Huppen, Werkzeugtaschen, Griffe, Cyklometer, Oeler, Oelkannen, Schlösser, Luftpumpen, Gradometer, elektrische Elemente, Akkumulatoren, Bremsen, Fahrradständer, Aufhänger, Wagenwippen; Fahrstühle, Lokomotiven, Lokomobile, Eisenbahnwaggons, elektrische Strassenwagen, Spritzenwagen, Kehrmaschinen, Lack- und Oelfarben, Ultramarinfarben, Anilin- und Alizarinfarben, Teerfarbstoffe, Teerkohlenwasser-Farbstoffe, Email-, Aether-, Spiritus- und Wasserfarben, Bronzefarben, Rostschutz-, Anstrich- und Malerfarben, Eierfarben, Cremefarben, Eisenfarben, Leimfarben, Moosfarben, Stempelfarben, Aufbürstfarben, Mineralfarben, Stoffarben, Schmelzfarben, giftfreie Farben, Gerb- und Farbhölzer, sowie Extrakte, chemische Präparate und Produkte, welche in der Färberei und Druckerei als Hilfsmittel bei Verwendung von Farben benutzt werden, Farbebinde- und Fixiermittel, Bleiweiss, Mennige, Indigo und Indigopräparate, Bronzepulver, echt und unecht, Blattgold, Blattsilber, Lustres und Glanzgold für Porzellan-, Glas- und Emaillmalerei, Häute, Felle, roh, präpariert und bearbeitet, Leder, auch künstliches, Chrom-, Chevreaux-, Vache- und Blankleder, natürlich, schwarz und gefärbt, Schäfte, Sohlen, Ledertreibriemen, lederne Möbelbezüge, Reitbosenbesätze, Queuekappen; Pelze und Pelzwaren, nämlich: Kragen, Mützen, Schals, Stiefel, Pelerinen, Pelzbesatz, Firnisse, Goldfirnisse, Oelfirnisse, auch in Verbindung mit Emaille, Fussbodenöl, Wasser- und Bronzelacke, Spiritusöl, Terpentinöl, Schellack, Sikkativ, Rohstoffe und Halbfabrikate zur Herstellung von Firnissen und Lacken, Harze, Klebstoffe, Dextrin, Leim, Fliegenleim, Pflanzenleim, Kleister, lösliche Stärke, Glaserkitt, Gummiarabicum, flüssige Kitte, Gelatine, Gelatinefolien, Schuhwichse, Schuhcreme, Linolcumwichse, Lederkonservierungs- und Policrmittel, Lederfette und Oele, Lederappretur, Wagenschmiere, Adhäsionsfett für Treibriemen, Parkettglanz, Glättepulver, Bohnermasse, Ofenschwärze, Nähwachs, Schusterwachs, Baumwachs, Näh-, Strick-, Stick-, Häkel- und Stopfgarn und -Zwirne aus Flachs, Baumwolle, Wolle, Hanf, Halbwolle, Jute, Ramie, Seide und Kunstseide, einfach, gezwirnt, gebleicht, ungefärbt oder gefärbt; Seilerwaren, Tauwerk, Hängematten, Seile für technische, Schiffahrts- und Fischereizwecke, Fischnetze, Bindegarn für Mäh- und Dreschmaschinen, für Strohpressen, Bindfaden, Kordeln, Packstricke, Eisengarn, Drahtseile, Seilkuppelungen, Drahtseilschlösser, Stahldrahtriemen, Stahldrahtgurte, Hanfgurte, Elevatorengurte, Transportgurte, Bechergurte, Transporttücher, Schwimmgurte, gewebte Treibriemen aus beliebigem Fasermaterial, Faserschnüre, Zentrifugengurte, Wolle, Baumwolle, Ramie, Flachs, Hanf, Jute, Kammgarn, Watte, Wollfilz, Seide, Kunstseide, Nesselfasern, Haarfilz, Pferdehaare, Kamelhaare, Seegras, Indiafasern, Hede, Bettfedern, Daunen, Bier, Porter, Ale, alkoholfreie Biere, Malzbier; Still- und Schaumweine, Malzweine, Fruchtweine; Schnäpse, Bittern, Likörc, Branntwein und Spirituosen, Likör- und Branntweinessenzen, Fruchtsäfte, Limonaden, Punsch- und Punschextrakte, alkoholfreie Fruchtgetränke, Trinkwürze, Presshefe, Malzkeime, Hofenextrakt, Fruchtäther; natürliche und künstliche Mineralwässer, Badewässer, Brunnen- und Badesalze, Geld- und Silberwaren, echte und unechte Schmucksachen, Fingerringe, Halsketten, Uhrketten, Armbänder, Broschen, Hemd-, Kragen- und Manschettenknöpfe, Anhängsel, Tuch- und Schlipsnadeln, Fruchtschalen, Tafelgeräte, Beschläge, Waren aus Alfenide, Neusilber, Britannia, Nickel, Aluminium, versilberte und vergoldete Metallwaren, Schmuckperlen, Wachsperlen, Ambroidperlen, Ambroidstangen, Edel- und Halbedelsteine, Similis, aus Doublé gefertigte Waren, leonische Waren, Flitter, Bouillons, Brokat, Gold- und Silbergespinste, Fransen, Litzen, Spitzen, Drähte, Plätte, Schnüre, Stickereien, Kantillen in Gold, Silber; Lametta, Blattmetall, Bijouterien; Christbaumschmuck aus Metall, Glas, Watte, Chenille, Rauschgold, Gummi, Kautschuk, Guttapercha, Balata, Ebonit, roh, sowie aus diesen Materialien hergestellte Waren, nämlich: Platten, Klappen, Schnüre, Ringe, Kugeln, Schelben, Trichter, Konusse,

Muffen, Buffer, Kapseln, Schieber, Manschetten, Formstücke, Bänder, Stäbe, Röhren, Werkzeuggriffe, Räder, Beutel, Ventile, Bremsklötze, Läufer; chirurgische und technische Gummiwaren, Regenröcke, Bekleidungsgegenstände aus Gummi, Gummihandschuhe, Gummiwäsche, Gummipuppen, Gummispielwaren, Bettunterlagen, Kissen, Badekappen, Ballons, Bälle, Gummipfropfen, Gummisauger, Billardbanden, Stempel, Typen, Schwimmgürtel, Polizeiknüppel, Zahlteller, Untersätze, Kegelkugeln, Vollreifen, Gartenschläuche, Spritzenschläuche, Walzen und Walzenbezüge. Schirme, Stöcke, Bergsteiger, Sitzstöcke, Schirm- und Stockgriffe und Krücken, Koffer, Reisekörbe, Reisetaschen, Tornister, Rucksäcke, Reisenecessaires, Hutfutterale, Holmschachteln, Feldflaschen, Taschenbecher, Etuis, Tabaksbeutel. Brennholz, Kohlen, Torf, Koks, Briketts, Anthracit, Holzkohle, Holzkohlenstaub, Kohlenanzünder, Petroleum, Spiritus, Benzin, Brennöl, Mineralöle, Stearin, Talg, Paraffin, Knochenöl, Riemenschmiere und Wachs, Wollfett, Huffett, Nachtlichte, Talg- und Stearinkerzen, Weihnachtslichte, Wachsstöcke, Docht, Bauhölzer, Nutzholz, Harkon, Garnwinden, Frühbeetfenster, Wäscheklammern, Kistenhölzer, Gebinde, Fässer, Tonnen, Siphons, Holzkrüge und -kannen, Schachteln, Bretter, Zugleisten, Goldleisten, Türen, Fenster, Parkettstäbe, Klosettsitze, Holzpflaster, Holzschuhe, Schuhleisten, Stiefelhölzer, Stiefelblöcke, Walkhölzer, Bootsriemen, Ruder, Werkzeugbeite, Kegel, Kegelkugeln, Billardkegel, Billardqueues, Spinnräder, Bienenkörbe, Starkästen, Ahornstifte, Uhrgehäuse, Buchsbaumplatten, Holzmodelle, Holzschriften, Druckstöcke, Modellierhölzer, hölzerne Riemenschelben, Holzspulen, Wickelformen, Jalousien, Wetterrouleaus, Wasserkästen, Holzinstallationsartikel, Flaschenkorke, Flaschenhülsen, Korkwesten, Rettungsringe, Korksohlen, Kunstkork, Korkplatten, Korkmatten, Korkmehl, Korkbilder, Strohgeflechte, Pulverhörnor, Trinkhörner, Schuhanzieher aus Horn, Pfeifenspitzen, Mundstücke, Horn- und Schildpatt-Messerschalen, Waschfässer, Zober, Böcke, Rollschutzwände, Elfenbein, Billardbälle, Klaviertasten, Würfel, Elfenbeinschmuck, Bernstein- und Perlmutterwaren, Meerschaum, Meerschaumspitzen, Zelluloid, Zelluloidbälle, Zelluloidkapseln, Zelluloidbroschen und -Schmuckgegenstände, Puppenköpfe, Fächer, Masken, Schachfiguren, Zigarrenspitzen, Ess- und Einzelbestecke, Schmuckgegenstände aus Jet, gedrechselte und geschnitzte Waren aus Holz, Kork, Elfenbein, Horn, Schildpatt, Meerschaum, Zelluloid, Jet und Knochen, Fischbein, Fischbeinstangen, Glimmerwaren. Aerztliche und zahnärztliche Instrumente und Apparate, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische Bandagen, Desinfektions- und Räucherapparate, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische Instrumente, Apparate und Utensilien, Messinstrumente, Wagen zum Wiegen, Kontrollapparate, Kontrollkassen, Registrier- und Zählwerke, Glas- und Metallapparate und Instrumente zu Nahrungsmitteluntersuchungen, Apparate für Molkereizwecke, Utensilien für Fleischbeschau, Blitzableiter, elektrische Fenermelder, Diebssicherungen, Telegraphen- und Telephonanlagen und deren Bestandteile, Läutewerke, Phonographen, Phonographenwalzen, Grammophone, Schallplatten, Schnellseher, Vergrösserungsapparate, elektrische Apparate und Batterien, galvanische Heilapparate und Elemente, Fernsprecher, Thermometer, Barometer, Manometer, photographische Apparate und Utensilien, Kameras, Kassetten, Sucher, Momentverschlüsse, Stative, Trockenplatten, Objektive, Linsen, Objektivverschlüsse, Films, Kopierrahmen, Kassetteneinlagen, Kopierklammern, Kopierbretter, Trockenständer, Vignetten-Apparate, Retuschierspiegel, Schalen, Blech- und Glasartikel, Ferrotypeplatten, Photometer, Dunkelkammerlampen, Mutoskopen, Biographen, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Dampfässer, Kraftmaschinen, Wassermesser, Göpel, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Rasenmäher, Gartenwalzen, Flecht-, Strick-, Stick- und Nähmaschinen, Wasch- und Wringmaschinen, Wäschemangeln, Drehrollen, Werkzeugmaschinen, Schleif- und Poliermaschinen und Apparate, lithographische und Buchdruckmaschinen, Buchdruckpressen, Tiegeldruckpressen, Typensetz- und Giessmaschinen, Satiniermaschinen, Sortier- und Auslesemaschinen, Kopiermaschinen und Apparate, Schreib- und Rechenmaschinen, Eismaschinen, Zentrifugen, Molkereimaschinen, Bierdruckapparate, Anstreichmaschinen, Pressluftmaschinen, Kühlschiffe, Maisch- und Läuterbottiche, Pumpen, Schrotmühlen, Elevatoren, Schnecken, Becherwerke, Brutapparate, Obst- und Malzdarren, Maschinenteile; Löffel, Becher, Kannen, Dosen, Büchsen, Servierplatten, Präsentierbretter, Eierbecher, Kaffee- und Teeservice, Teesiebe, Tafelaufsätze, Salz- und Pfefferbehälter, Pfeffermühlen, Gewürzbehälter, Zahnstocherbehälter, Serviettenringe und -halter, Spargelheber, Spargelzangen, Sektkübler, Nussknacker, Schüsseln, Backwaren- und Speisebehälter, Reibeisen, Kartoffelreibemaschinen, Gemüsehobel und -schneidemaschinen, Brotschneidemaschinen, Fleischhackmaschinen, Messerputzmaschinen, Kasserollen, Eisschränke, Christbaumständer, Tisch- und Korridorglocken, Kaffeemühlen und -maschinen, Teemaschinen, Korkzieher, Milchkühler, Milchtransportgefässe, Butterkühler, Buttermaschinen, Insektenfallen, Mäuse- und Rattenfallen, Wasch- und Badeeinrichtungen, Waschbretter, Mörser, Schlächtermulden, Menageständer, Grabkreuze, Reservoire, Kochkessel, Brau- und Kühlpfannen, Blechkannen, Giesskannen, Ausstechformen für Gebäck, Backformen, Kuchen- und Puddingformen, Kuchenplatten, Gebäckkästen, Speisewärmer, Kaffeebrenner, Schöpfgefässe, Eiweissschläger, Fischbutter, Eisformen, Deckel, Lichtlöscher, Menagen, Kochtöpfe, Eimer, Kehr- und Küchenschaufeln, Spritzen für Butter, Konfekt und Wurst, Briefkästen, Ofenschirme, Fenstervorsätze, Konserven- und Einmachegläser und -büchsen, Hosenstrecker, Kleiderbügel, Schwamm- und Seifenträger, Möbel aus Holz, Rohr, Ledor, Metall; Polsterwaren, Matratzen, Schulbänke und -tische, Tafeln, Pulte, Rogale, Repositorien, Leitern, Strandkörbe, Stiefelknechte, Kleiderständer und -riegel, Bilderrahmen, Konsole, Etageren, Paneelbretter, Feldstühle, Sorgenstühle, Triumphstühle, Frisierstühle, Klappmöbeln, Arm-, Bein- und Kopfstützen für Sitz- und Liegemöbel, Verwandlungsbetten und -Sofas, Salton-, Blas-, Schlag- und Zuginstrumente, Flügel, Klaviere, auch elektrische und mechanische, Orgel, Harmoniums, Musikwerke, Phantasieartikel mit Musik, Kastagnetten, Saiten, Wirbel, Stege, Kinnhalter, Bogen und Bogenhaare, Stimmgabeln, Stimmpfeifen, Glockenspiele, Griffblätter, Bretter, Mundstücke, Kapseln, Klappen, Saitenmesser und -dämpfer, Notenscheiben, Taktstöcke, Notengestelle, Notenständer, Pauken- und Trommelböcke, Taktmesser, Futterale für Musikinstrumente. Fleisch- und Wurstwaren, frisch, geräuchert, gepökelt, Wild und Geflügel, lebende, marinierte, getrocknete und geräucherte Fische, Krebse, Hummer, Krabben und andere Schalentiere, Fleischextrakte, Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon, Suppen und Saucen, Fisch-, Krebs-, Fleisch-, Frucht- und Gemüsekonserven, Fruchtgelees, Marmeladen, eingemachte Früchte, Pasteten, Kaviar, Sardellen, Anchovis, Pickles, Kapern, Morcheln, Eier, Milch, auch kondensierte, Butter, Speisefette, Kunstbutter, Schmalz, Käse, Kaffee, Malzkaffee, Kaffeesurrogate, Eiweisspräparate, Mehl, Kindermehl, Grütze, Sago, Reis, Gries, Graupen und andere Mühlenfabrikate, Zucker, Teigwaren, Tee, Salz, Essig, Gewürze, Senf, Mostrich, Senfmehl und -pulver, Erbswurst, Suppentafeln, Präserven, Kartoffelmehl, Kakao und Kakaopräparate, Haferkakao, Schokolade, Schokoladeartikel und -präparate, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, Backmehl, gewöhnliches und mit Treibmitteln, sowie Eiweiss und Nährsalzen gemischt, Puddingpulver, Marzipan, Biskuits, Cakes, Waffeln, Konfekt, Konfiserie- und Zuckerwaren, Bonbons, Kleie, Schrot, Fleischzwieback, Hundekuchen, Reisfuttermehl, künstliche Köder, Fischfutter, künstliches und natürliches Eis. Pergamont-, Luxus-, Bunt-, Ton- und Zigarettenpapier, Zeichen-, Druck- und Packpapier, Lösch- und Pauspapier, Filtrier-, Butterbrot- und Wachspapier, Pausleinen, Pappe, Karton, Kartonagen, Faltschachteln, Papphülsen, Brillenfutterale, Papierschirme, -laternen, -servietten, Papierwäsche, Karten, nämlich: Visiten-, Speise-, Einladungs-, Verlobungs- und Vermählungskarten, Vignetten, Ansichtspostkarten, Papierausstattungen, Borten und Küchenkanten, Marken-, Poesie-, Familien- und Sammelbücher, Kalender, Tüten, Musterbeutel, Kotillonorden, Tapeten, Lumpen, altes Papier, Presspan, Zellstoff, Holzschliff, Drucksachen und Formulare, Photographien, photographische Druckerzeugnisse, Siegelmarken, Steindrücke, Lithographien, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferstiche, Radierungen, Aquarelle, Kunstblätter, Lose, Wertpapiere, Diaphanien, Plakate, Schilder, Pläne, Strassenführer, Bilderbücher, Zirkulare, Anzeigen, Bücher, Broschüren, Zeitungen, Musikalien, Boh-, Fenster-, Bau- und Hohlglas, farbiges Glas, Milch- und Alabasterglas, Emaille, gemaltes Porzellan, Ess-, Trink-, Koch-, Waschgeschirre, Standgläser und -gefässe aus Porzellan, Steingut, Glas und Ton, Blumentöpfe, Schmelztiegel, Retorten, Reagenzgläser, Ton- und Glasröhren, Tonpfeifen, Trichter, Sparbüchsen, Lampenzylinder, Lampenglocken, Glasperlen, Prismen, Spiegel, Fensterbilder, Kacheln, Kaminaufsätze, Mosaikplatten, Glasmosaiken, Glasuren, Sohlsteine und Sohlschalen, Einlasstücke aus Steinzeug für Kanäle, plastische Modeliermasse, Nippsachen und Figuren aus Gips, Ton und Terrakotta, Ton- und Gipsornamente, Posamenten, Litzen, Bänder, Kordeln, Borten, Soutache, Rockstösse, Besatzartikel, Rüschen, Trauerbinden, Krageneinlagen, Knöpfe, Stickereien, Spitzen, Spitzenkragen, Uhr- und Klemmerschnüre, Tüllen, Einsätze, Pompons, Wäschebuchstaben und -zahlen, Gardinenhalter, Strumpfbänder, umsponnene Stahlreifen, Zentimetermasse, Zigarren- und Zigarettentaschen, Visitenkartentaschen, Geld- und Brieftaschen, Brustbeutel, Lederkästen und -taschen, Aktenmappen, Markttaschen, Hundehalsbänder und -maulkörbe, Schablonenetuis, Sättel, Zaumzeug, Wagendecken, Peitschen, Klopfpeitschen, Gewehrfutterale, Gewehrriemen, Patronentaschen, Jagdtaschen, Tornister, Schulmappen, Klaviermappen, Plaid- und Schlittschuhriemen, Tragriemen, Feuereimer, Bucheinbände, Photographie- und Postkartenalben, Bilderständer und Photographierahmen, Schreib- und Zeichenbücher und -hefte, Etiketten, Linienblätter, Oel, Gummi- und Papierblätter, Kohlen-, Schreibmaschinen- und Kopierpapier, Farbbänder, Blei-, Pastell-, Schiefer- und Farbstifte, Kohlenstifte, Künstlerstifte, Patentstifte mit und ohne Fassung, Einlagen dazu, Bleistifthalter, Bleistiftfeilen, Anspitzer, Briefbeschwerer, Brieföffner, Federhalter, Füllfederhalter, Federkästen, Federhalterträger, Federwischer, Schreibfedern, Zeichenfedern, Griffel, Schreibkreide, Schneiderkreide, Gummierer, Radiermesser, Federmesser, Schreibtafeln, Schreibzeuge, Tintenfässer, Tintenlöscher, Siegellack, Winkel, Massstäbe, Zirkel, Ziehfedern, Reisszwecken, Zweckenbeher, Tuschnäpfe, Tuschen, Heftklammern, Locher, Falzbeine, Skriptorenhalter, Apparate und Vorrichtungen zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Papieren, Schriften und Drucksachen, Vervielfältigungstinten, Hektographenmasse, -tinte, -blätter, Hektographenkästen, Vervielfältigungsapparate, Tinte, Farb- und Stempelkissen, Geschäftsbücher, Notizbücher, Kopierbücher, Durchschreib-, Bescheinigungs-, Lieferschein-, Quittungs- und Bestellzettelbücher, Wirtschaftsbücher, Falzmappen, Malfarben, Malleinewand, Paletten, Malbretter, Tuschfarben, Tuschkästen, Zeichen- und Malvorlagen für Laubsägearbeiten, Holzbrandmalerei, Glas-, Porzellan- und Emaillemalerei, Wandkarten, Tabellen, Globen, Wandtafeln, Modelle, Bilder und Karten für den Anschauungs- und Zeichenunterricht. Gewehre, Pistolen, Karabiner, Revolver, Geschosse, Munition und Munitionsteile, Patronen, Patronenhülsen, Zündhütchen, Ladezubehör, Zünder, Zündspiegel, Schlagröhren, Kugelformen, Kugelsetzer, Handpatronenzieher, Patronenetuis, Ziel- und Schiesscheiben, Wasch-, Toiletten- und medizinische Seifen, Seifenpulver, Waschblau, Bleichsoda, Bleichsalze, Kleesalz, Chlorkalk, Pottasche, Wiener Kalk, Laugen, Stärkepräparate, Pomaden, Bartwichse, Brillantine, Puder, Schminken, Lippenpomade, Vaseline, Lanolin, Produkte der Parfümeriefabrikation, Riechkissen und -flaschen, Putzpulver, -pomaden und -extrakte, Poliermittel für Metall- und Holzhausbaltungsgegenstände, Rostschutzmittel, Toiletteartikel zur Behandlung der Hände, Nägel, Füsse, des Kopfes und der Zähne, Hautpflegemittel, Frottierapparate und -tücher, Brettspiele, Würfelspiele, Ringelspiele, Rasenspiele, Kegelspiele, Kinder- und Gesellschaftsspiele, Spielkarten, Dominos, Rouletts, Kreisel, Bankästen, Puppen, Puppentheater, Metall- und Holzspielwaren, Sport- und Turngeräte, Stereoskope, Nebelbilderapparate, mechanische und physikalische Spielwaren, Pulver, Dynamit, Lyddit, Amorces, Schwefelfäden, Zündschnüre, Knallsignale, Sprengkapseln, Feuerwerkskörper, Natürliche und künstliche Steine, lithographische, Mühl- und Schleifsteine, Dachplatten, Dachpappen, Ziegel, Zement, Zementplatten, Mörtel, Gips, Kies, Sand, Kalk und Kalkpräparate, Beton und Betonplatten, Bimssand, Ton, Stuck und Stuckwaren, Teer, Pech, Asphalt, Rohr- und Drahtgewebe zur Herstellung von Gebäudedecken und Wänden, Zigarren, Zigaretten, Zigarillos, Rohtabak, Kau-, Rauch- und Schnupftabak, Teppiche, Bettvorleger, Fussbodenbeläge, Linoleumfabrikate, Läuferstoffe in Kokos, Manilla, Wolle, Jute, Korkteppiche und Matten, Tischdecken, Bettdecken, Tischläufer, Gardinen, Stores, Vorhänge, Portieren, Rouleaus, Zelte, Rollschutzwände, Segel, Säcke, Wand-, Stand- und Taschenuhren und deren Bestandteile, Schrittmesser, Chronometer, Samte, Velvets, Plüsche, Krimmer, Kattun, Schirtings, leinene und halbleinene Wäschestoffe, Seide, Satin, Mosselin, wollene und baumwollene Webstoffe, roh, gebleicht, bedruckt, weiss, farbig, buntgewebt oder gerippt, Flanelle, Buckskin, Köperstoffe, Cheviot, Kammgarn, Loden, Konfektions- und Futterstoffe, Fahnen und Flaggen, Ordensbänder.

ERRTEE

Nr. 30558. — 18. Januar 1912, 5 Uhr.

T. Moser & C° A. G., Fabrikation,

Biel (Schweiz).

Uhren aller Art, Uhrenbestandteile, Etuis und sonstige Verpackungen für Uhren und Uhrenbestandteile; Uhrmacherwerkzeuge.

T. Moser & Co

(Uebertragung der Marke Nr. 22540 von T. Moser & C° in Lyss.)

Nr. 30559. — 19. Januar 1912, 8 Uhr.

Hermann August Litz, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Lederimprägnierungsmittel.

Ztilah

Nr. 30560. — 22. Januar 1912, 8 Uhr.

Marcel Maag, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Schuhwichse, Schuhcreme, Bodenwichse, sowie darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Turicum

N° 30561. — 20 janvier 1912, 8 h.

Fabrique des Lactas et parc avicole Gland P. Langer,
Gland (Suisse).

Aliment pour chevaux et imprimés pour réclames.

HIPPAL Aliment concentré F. BERGER pour chevaux

N° 30562. — 20 janvier 1912, 8 h.

Fabrique des Lactas et parc avicole Gland P. Langer,
Gland (Suisse).

Aliment pour lapins et imprimés pour réclames.

LAPINAL Aliment concentré F. BERGER pour lapins

Nr. 30563. — 22. Januar 1912, 8 Uhr

Alliance Horlogère A., Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile, Etuis, Verpackungen und Reklamen.

(Uebertragung mit abgeänderter Produktenangabe von Nr. 28464 der Allianz schweizerischer Uhrenfabriken [A. S. U.].)

Nr. 30564. — 20. Januar 1912, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & Frères, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

JLOPAN

Nr. 30565. — 19. Januar 1912, 8 Uhr.

Biesolt & Locke, Meissner Nähmaschinenfabrik,
Meissen (Deutschland).

Nähmaschinen, Nähmaschinenbestandteile, Nähmaschinenzubehör.

AFRANA

N° 30566. — 20 janvier 1912, 8 h.

Henri-Albert Didisheim, Fabrique Marvin,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MINITRUE

Nr. 30567. — 20. Januar 1912, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C°, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

ERYSTYPTICUM

Nr. 30568. — 22. Januar 1912, 8 Uhr.

Krayer-Ramsperger (Actiengesellschaft), Handel,
Basel (Schweiz).

Sämtliche Nahrungs- und Genussmittel (einschliesslich alle Getränke).

1827 KRAYER

Firma-Aenderung

Nr. **22070** u. **22071**. — Laut Handelsregisterauszug vom 21. Oktober 1911 ist die Firma **Chemische Werke Fritz Friedländer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin, Inhaberin dieser Marken, nach wiederholten Aenderungen zuletzt abgeändert worden in **Rheumasan Gesellschaft mit beschränkter Haftung zur Herstellung und zum Vertriebe chemisch-pharmazeutischer Präparate.** — Dem Amte angezeigt und registriert am 20. Januar 1912.

Tableau des operations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 4e trimestre de l'année 1911

Arrondissements	Acheteurs, fondeurs et essayeurs autorisés	Opérations (bordereaux rentrés) Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Déchets achetés (valeur payée) Octobre Fr.	Ct.	Novembre Fr.	Ct.	Décembre Fr.	Ct.	TOTAL Fr.	Ct.	Résumé de l'année 1911 Bordereaux	Déchets Fr.	Ct.	% de la valeur
1. Bienne	7	220	199	275	694	78,075	60	51,672	95	78,368	75	208,117	30	2,582	715,366	—	4,9
2. La Chaux-de-Fonds	23	858	760	1,052	2,670	311,443	90	310,164	90	382,438	30	1,004,047	10	9,279	3,705,012	30	25,7
3. Delémont	8	18	28	33	79	7,107	60	11,897	30	7,411	85	26,416	75	330	101,706	95	0,7
4. Fleurier	8	18	20	20	58	4,503	15	4,824	25	4,278	90	13,606	30	261	67,525	85	0,5
5. Genève	11	328	330	409	1,067	503,556	—	444,225	15	615,769	05	1,563,550	20	3,881	5,717,443	40	39,6
6. Granges (Soleure)	8	21	23	26	70	5,656	40	3,377	50	4,575	—	13,608	90	251	38,391	90	0,3
7. Le Locle	13	160	131	142	433	254,978	15	140,460	90	225,484	50	620,923	55	1,462	1,892,398	15	13,1
8. Neuchâtel	7	34	43	46	123	6,486	85	9,133	15	13,466	75	29,086	75	399	74,645	35	0,5
9. Le Noirmont	5	43	29	45	117	52,832	35	41,156	60	31,687	95	125,676	90	405	502,832	75	3,5
10. Porrentruy	1	45	51	60	156	5,031	—	5,805	30	5,434	50	16,270	80	580	55,372	90	0,4
11. St-Imier	7	76	66	97	239	38,791	95	26,877	10	59,957	30	125,626	35	781	419,683	35	2,9
12. Schaffhouse	8	118	119	107	344	93,873	85	91,094	10	79,336	10	264,304	05	1,379	1,101,852	05	7,6
13. Tramelan	8	89	38	78	205	5,568	20	2,942	95	3,073	10	11,584	25	638	36,868	60	0,3
4e trimestre 1911	94	2,028	1,887	2,390	6,255	1,867,905	—	1,143,682	15	1,511,282	05	4,022,819	20	22,178	14,429,099	55	100
4e trimestre 1910	92	2,128	1,842	2,377	6,347	1,338,207	75	1,203,177	40	1,513,576	65	4,049,961	80	—	—	—	—
Différence en faveur du 4e trimestre 1911	2	—	—	13	—	84,697	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Différence en faveur du 4e trimestre 1910	—	100	5	—	92	—	—	59,545	25	2,294	60	27,142	60	—	—	—	—

	Bordereaux	Déchets
Exercice 1911	22,178	Fr. 14,429,099. 55
„ 1910	22,017	„ 13,926,864. 85
Différence en faveur de 1911	161	Fr. 502,734. 70

Berne, le 25 janvier 1912.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912 23. I. o.	1912 23. I. p.	1912 15. I. o.	1912 15. I. p.	1912 7. I. o.	1912 7. I. p.	1911 31. XII. o.	1911 31. XII. p.	1911 23. XII. o.	1911 23. XII. p.	1911 28. I. o.	1911 28. I. p.	1910 23. I. o.	1910 23. I. p.
Schweiz	4	3 11/16	4	3 13/16	4	3 13/16	4	3 13/16	4	3 13/16	4	*3 3/4	3 1/2	3
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 3/4	3	2 1/2	3	2 3/4
London	4	3 3/4	4	3 13/16	4	3 7/16	4	3 3/4	4	3 3/4	4 1/2	3 3/4	3 1/2	2 3/4
Berlin	5	3	5	3 3/4	5	3 3/4	5	4 1/2	5	4 1/2	5	3 1/2	4 1/2	3
Milano	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	5	3 3/4
Bruxelles	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/16	3 1/2	2 3/4
Wien	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 3/16	5	4 11/16	5	5	5	4 1/4	4	3
Amsterdam	4	3 3/4	4	3 3/4	4	3 3/4	4	4	4	4	3 1/2	3 1/4	3	1 3/4
New-York*)	4 1/2	2 3/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 3/4	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2	2 1/2	5	3 3/4

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: **) — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912	23. I.	100.20	25.29 1/2	123.33	99.61	99.71	104.94	209.18	5.18 3/8
	15. I.	100.30	25.29 1/4	123.31	99.70	99.70	104.82	209.20	5.18
	7. I.	100.31	25.29 3/4	123.56	99.69	99.80	105.03	209.45	5.18 7/8
1911	31. XII.	100.33	25.28 3/4	123.55	99.77	99.79	104.88	209.41	5.18 7/16
	23. XII.	100.32	25.31 1/2	123.74	99.76	99.81	104.90	209.58	5.19 1/16
	23. I.	100.03	25.30 1/4	123.60	99.59	99.81	105.26	209.17	5.19 3/8
1910	23. I.	100.22	25.23 1/4	123.27	99.68	99.79	104.88	207.99	5.17 9/16
1909	23. I.	100.08	25.16 1/2	122.85	99.78	99.79	104.96	208.40	5.15 3/8
1908	23. I.	100.23	25.23 1/4	123.11	100.21	100.11	104.54	208.67	5.16 11/16

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*

Handelskammerkongress. Als Tag der Eröffnung des nächsten, in Boston abzuhaltenden Kongresses ist Dienstag, der 24. September 1912 bestimmt. Für den Kongress sind zwei oder drei Tage in Aussicht genommen. Nachher sollen mittels Sonderzügen, deren Kosten von den Veranstaltern des Kongresses getragen werden, einige der bedeutendsten Städte der Vereinigten Staaten, wie New-York, Chicago und Philadelphia, besucht werden. Die hierfür erforderliche Zeit wurde auf zwei Wochen berechnet. Für die ganze Reise, von der Abfahrt aus Europa bis zur Heimkehr in Europa, wurde eine Dauer von vier bis fünf oder von fünf bis sechs Wochen angenommen. Auf der Tagesordnung figurieren folgende Verhandlungsgegenstände: 1) Ständiger internationaler Schiedsgerichtshof; 2) Vereinheitlichung des Scheckrechts; 3) internationale Postreformen im Hinblick auf die 1913 stattfindende Konferenz des Weltpostvereins; 4) Handelsstatistik, sofortige Errichtung eines internationalen Amtes; 5) Internationaler Seeverein (Programm); 6) Regelung der Ausstellungen; 7) Internationale Verständigung zwischen den Emissionsbanken; 8) Ausnahmemassregeln gegen fremde Kaufleute auf Grund ihrer Religion.

— **Baumwollkultur in Aegypten.** Die British Cotton Growing Association veröffentlicht nach den von dem Egyptian Survey Department zusammengestellten «Statistics of the Areas Planted in Cotton in 1910» folgende interessante Uebersicht:

Jahr	Bebaute Fläche Feddan	Totalernte Kantar	Ertrag per Fedden Kantar	Gesamtexport Kantar
1895/1896	977,735	5,256,128	5,38	5,525,206
1896/1897	1,060,747	5,879,479	5,60	5,761,982
1897/1898	1,128,804	6,543,628	5,80	6,415,402
1898/1899	1,121,261	5,588,816	4,98	5,626,671
1899/1900	1,153,306	6,509,645	5,64	6,496,233
1900/1901	1,230,320	5,435,488	4,42	5,401,009
1901/1902	1,249,884	6,369,911	5,10	6,526,783
1902/1903	1,275,680	6,838,790	4,58	5,860,751
1903/1904	1,332,510	6,508,947	4,88	6,144,551
1904/1905	1,436,708	6,313,370	4,39	6,376,127
1905/1906	1,566,601	5,959,883	3,80	6,041,197
1906/1907	1,506,290	6,949,383	4,61	6,977,918
1907/1908	1,603,224	7,234,669	4,51	6,912,813
1908/1909	1,640,415	6,751,133	4,12	6,814,286
1909/1910	1,559,271	5,046,604	3,24	5,046,604
1910/1911	1,603,000	7,600,000	4,74	—

1 Kantar = 44,47 kg; 1 Feddan = 4200,8 m².

* * *

Situation de l'industrie en France. En novembre une certaine amélioration se faisait sentir dans le *textile*, mais dans le Nord, le chômage, surtout le chômage partiel, par fermeture du lundi, demeurait encore assez élevé. Dans l'industrie des *métaux*, l'activité était toujours satisfaisante, à l'exception des ferblantiers-boîtiers chez lesquels le chômage accusait une nouvelle recrudescence. Chez les ouvriers du *livre*, le travail était abondant et le fléchissement du mois précédent faisait place à une reprise de l'activité. Dans le *bâtiment*, au contraire, l'amélioration ne s'était pas maintenue et le chômage s'était accru au cours de novembre. Quant aux *cuirs* et *peaux* le ralentissement signalé dans le chômage s'accentuait, quoique la situation y reste toujours moins favorable que les deux années précédentes.

1130 syndicats, groupant 290,462 ouvriers, ont répondu au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 887 groupant 236,488 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 15,955, ce qui correspond à une moyenne de 6,7 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 7,6 %, mineurs du Pas de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 7,5 %; elle était de 6,9 % en novembre 1910.

L'ouvrage a été jugé, par comparaison avec le mois d'octobre plus abondant par 19 % des syndicats, groupant 28 % des syndiqués; équivalent par 47 % des syndicats, groupant 47 % des syndiqués; moins abondant par 34 % des syndicats, groupant 25 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 601 syndicats, groupant 117,918 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 329, groupant 110,495 adhérents, ont répondu par la négative. (Office du travail).

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Widemanns Handelsschule, Basel — Kohlenberg 13 — Gegründet 1876

Halbjährliche und jährliche Handelskurse. — Privatkurse. — Sprachkurse. — Hotelfachkurse.

Neu eingeführt: Ganztägiger Diplomkurs für Korrespondenten mit Stenographie u. Maschinenschreiben als Hauptfächern.

Semesterbeginn: Mitte April und Oktober

(65 Q) Prospekt durch den Vorsteher: 5,

Dr. jur. René Widemann

St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres **gegen bar** Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank

auf 1—3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit Semestercoupons per 31. März und 30. September versehen, welche **bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei** zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in **St. Gallen**, wie auch bei den Filialen in **Rorschach, Wil, Wattwil, Mels** und **Rapperswil** geleistet werden.

(8949 G) (2519 I) **Die Direktion.**

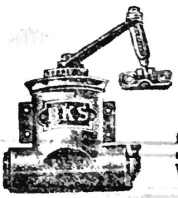
Zwecks Gründung einer (533 Q) 178,

UHRENFABRIK

hätte ich 2 grössere, helle, zur Uhrenindustrie geeignete

Lokale sofort zu vermieten

J. Steiger, Hegenheim (Elsass), 1/2 Stunde von Basel



Hydraul. Türschliesser

Garantie Original „B.K.S."

Hervorragender Apparat

funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher und geräuschlos. **In öffentlichen Gebäuden, Villen etc. überall glänzend bewährtes System.** Prospekte und Musterapparate durch die

(431 Z) **Generalvertreter** (167)

Holweger & Faust, Winterthur

Wiederverkäufer hoher Rabatt

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Die Inhaberin des schweiz. Patentes Maria Montessori, Rom, **Nr. 48802** vom 12. Januar 1909 betreffend

„Materiale didattico per l'istruzione dei bambini"

wünscht mit schweizerischen Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **Carl Müller**, Patentanwalt, Linthescherstrasse 21, in **Zürich** bereitwilligst weiterbefördert. (292 Z) 88,

Pension de jeunes filles

LES ROCHETTES

Neuveville près Neuchâtel

Directrices: Mme B. Althaus et Mlle A. Germiquet, filles de M. Ed. Germiquet, Prof. à l'Ecole secondaire et à l'Ecole de Commerce. 2334!

Wer würde einem sehr seriösen Geschäftsmann mit der Summe von

Fr. 8000

zu Hülfe kommen? Jährliche Rückzahlung nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre **192 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern**

Kassen 3 u. Mehrwandsystem

Erdbebensichere Stahlkammern

Brennsichere Panzerhaupttüren

Safes Archive

empfiehlt in konkurrenzloser Ausführung 184!

Unionkassen-Fabrik

= B. Schneider =

Zürich - Albisrieden

Bureau und Lager:

Zürich I, Gessnerallee 36

Leere Säcke

kaufen und **verkaufen** stets zu Tagespreisen 842,

Haemiker & Schneller

Sackhandlung, Zürich III.

Beaux vases de cave

ovales et bien avinés, de 3,000 à 8,000 litres, (8262 L) (1890)

sont à vendre

chez MM. **POCHON FRÈRES, Maison d'Ameublement, Pépinet, 5, LAUSANNE.**

Inserieren Sie im „LUZERNER-TAGES-ANZEIGER", Luzern

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich,** mit Comptoir in **Zürich III.**
Agenturen: **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989Y) 2704,

4¼ % Obligationen

unserer Bank, auf **3** und **5 Jahre fest,** in Stücken von **Fr. 500, Fr. 1000** und **Fr. 5000** mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

3¼ % Staatsanlehen des Kantons Luzern von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der 14. Amortisationsziehung folgende 27 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Mai 1912 ausgelost wurden:

Nr. 42, 63, 64, 66, 72, 92, 104, 206, 266, 285, 287, 325, 359, 396, 419, 486, 590, 594, 601, 620, 642, 702, 723, 757, 833, 986, 999.

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf den **1. Mai** nächsthin bei einer der nachbenannten Zahlstellen einzureichen:

In **Luzern** bei der Staatskasse des Kantons Luzern,
» » Luzerner Kantonalbank,
» » Bank in Luzern,
in **Basel** beim Schweizerischen Bankverein,
in **Bern** bei der Schweizerischen Nationalbank (wie auch bei deren Zweiganstalten und Agenturen an anderen Orten),
in **Zürich** beim Schweizerischen Bankverein,
und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen.

Mit dem **1. Mai 1912** hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (K 383 L) 195,

Luzern, den 23. Januar 1912.

Namens des Finanzdepartementes,
Der Regierungsrat:
Steinmann.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 **in Winterthur** Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. **Einzelversicherungen;**
2. **Reiseversicherungen** aller Art;
3. **Kollektiv-Versicherungen** mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. **Haftpflichtversicherungen** nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. **Diebstahl-Versicherungen;**
6. **Versicherung gegen Veruntreuung** (für Geschäftsinhaber);
7. **Kautionsversicherung** (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

J. H. Hoepli,	Generalagentur	in Zürich, Bahnhofplatz 1	
J. Rynert,	»	» Luzern, Pilatusstr. 54	
Franz Wirth,	»	» Aarau	
Gebrüder Meisser,	»	» Chur	
C. Guggenbühl	»	» St. Gallen	(16')
P. Fricker	»	» Bern	
E. Imhoff-Settelen & Sohn	»	» Basel	
Buttin & de Bons	»	» Lausanne	
M. Roessinger & Cie.	»	» Genf, Rue Gén. Dufour, 13	
O. Türler	»	» Schaffhausen	
J. Lambert	»	» Neuchâtel	
J. Rutishauser	»	» Locarno	

Schöne Zeitungsmakulatur
bei Haasenstein & Vogler

Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich

Telegramme: **Lagerhaus.** — Bahnadresse: **Zürich-Giesshübel.** — **Telephon 7764**

Massivbau aus Stein und Eisenbeton. — 10,000 m² Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. — Elektrische Krahnen und Aufzüge. — Geleiseanschluss an die Station Zürich-Giesshübel — Lagerung von Waren aller Art. — Vermietung abgegrenzter Räume. — Beleihung von Waren.

488 Z **Separate Abteilung für Möbellagerung Staubfreie Möbelkabinen** 190

Eine Neueinrichtung, die wir im Interesse unserer überseeischen Leser und der exportierenden Industrie getroffen haben, wird des lebhaften Beifalls unserer

Auslands-Abonnenten

gewiss sein. Die Exemplare für diese Bezieher der «Woche» lassen wir mit Beginn des neuen Jahrgangs unter dem Titel

EXPORT-WOCHE

der Porto-Ersparnis halber auf etwas dünnerem, eigens für diesen Zweck angefertigtem Papier drucken. Ausserdem haben wir in dieser neu eingerichteten «Export-Woche» neben dem bestehenden Inseratenteil eine besondere Abteilung für Export-Inserate geschaffen, die das beste

Insertionsmittel für die **Export-Industrie**

darstellt.

Berlin SW. 68, Dezember 1911.

August Scherl G. m. b. H.

Alleinige Anzeigen-Annahme für die Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien und Oesterreich-Ungarn:

Haasenstein & Vogler
Daube & Cie.

(107)

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE: DESSINS-MODÈLES.
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1885 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ingr Conseil (21002 C) 797

Aufruf

510 Z 191

eines vermissten Kassaheftes

Das Einlageheft der Depositenkasse V der Schweiz. Kreditanstalt Nr. 2714, lautend auf den Namen von

Fräulein Emilie Zepf in Zürich V

ist abhanden gekommen.

Der Besitzer wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten von heute an, der Depositenkasse V der Schweiz. Kreditanstalt, Ecke Falken-Seefeldstrasse in Zürich V, vorzulegen.

Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist wird das Einlageheft annulliert werden.

Zürich, 24. Januar 1912.

Schweiz. Kreditanstalt.

Patentanwalt

A. KÜNZLER 844
Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

Passende Geschenke:

Die beliebten Volksschriften von Pfarrer **Wyss** in **Muri** bei **Bern:**
1. **Maienblüten.** Eine Sammlg. alt. u. neuer Erzählg. Prachtb., à Fr. 2.-.
2. **Das Findelkind.** 2. Aufl., à Fr. 1.50.
3. **Die zweite Frau.** 2. Auflage, à Fr. 1.25. 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandbandd.
4. **Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Uli der Bauer.** 3. Aufl., à Fr. 1.50. 5. **Der Freudenhof oder Je ärmer desto weiter.** 3. illustr. Auflage, à Fr. 2.—. 6. **Auf fremder Erde.** 3. illustr. Aufl., à Fr. 2.50. 3 Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Pressung. 7. **Das Schlossfräulein.** Eine Gesch. aus dem bern. Patriziat. 3. illustr. Aufl. Prachtband, à Fr. 1.50. 8. **Ein russischer Flüchtling.** Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Holzschn.) 2. Aufl., à 60 Cts. 9. **Zürcher Uli oder der Wasendokter.** 15 vergr. Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—. 10. **Kinderspiegel.** Eine Art Strubelpeter, d. Jugend u. ihren Freunden zur Belehrung u. Kurzweil erzählt. 4. Auflage mit vielen Bildern, schön geb., à Fr. 1.25. Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer Wyss in Muri bei Bern und bei ihm zu beziehen. (1864 Y) 875,

FÜR DRUCKARBEITEN JEDER ART empfiehlt sich die GRAPHISCHE ANSTALT **Rembrunster Söhne** BERN

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18
(9.) **Zürich IV.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne